

Mausgerutscht? Medienkompetenz und demokratische (Netz-)Kultur

Termin → 4. September 2017

Ort → Ratssaal, Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, 09496 Marienberg

Digitale Medien gehören heute zum Alltag. Sie prägen unseren Medienkonsum und auch unsere Wege der Informationsbeschaffung. Laut Sachsen Monitor nutzen vor allem junge Menschen in Sachsen überdurchschnittlich häufig Social Media wie Facebook als hauptsächliche Informationsquelle über das politische Geschehen. Dabei herrscht in den sozialen Medien teilweise ein rauer Ton bis hin zu blankem Hass. Rassistische, sexistische und andere menschenverachtende Kommentare scheinen allgegenwärtig. Antidemokratische Akteure nutzen neue Medien gezielt zur Verbreitung ihrer Ideologie und rassistische Initiativen mobilisieren vom Netz auf die Straße gegen Geflüchtete und gesellschaftliche Vielfalt. Gleichzeitig zeugen digitale Welten von einem hohen Potential an Kreativität und eröffnen neue Formen und Möglichkeiten für Beteiligung, Selbstermächtigung und Vernetzung.

Die Demokratiekonferenz richtet sich an Akteure und Multiplikator_innen aus Zivilgesellschaft und Jugendarbeit und will gemeinsam Wege zum Umgang mit den gezeichneten Entwicklungen diskutieren. Was meint Medienkompetenz mit Blick auf die Förderung einer demokratischen Kultur in und außerhalb „des Netzes“ und was braucht es, um vor allem junge Menschen darin zu stärken? Wie kann Hetze und Menschenfeindlichkeit begegnet werden? Und welche Ableitungen ergeben sich hieraus auch für den persönlichen und fachlichen Umgang mit neuen Medien?

Verbindliche Anmeldungen zur Veranstaltung entweder per Mail oder telefonisch bis zum **30. August 2017** unter Angabe Ihrer Kontaktdaten an:

AGJF Sachsen e.V.

Neefestraße 82
09119 Chemnitz
→ www.agjf-sachsen.de

Romy Nowak

nowak@agjf-sachsen.de
Telefon (0371) 5 33 64 22
Fax (0371) 5 33 64 26



Demokratiekonferenz am Montag, 4. September 2017

Beginn 14:30 Uhr, Ende 19:00

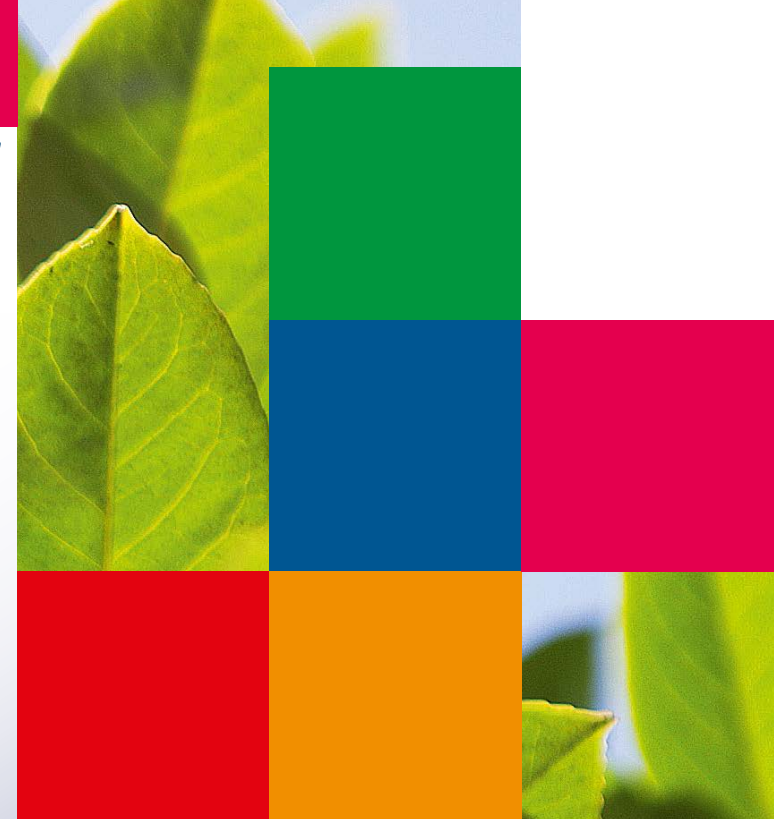
Ort → Ratssaal, Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, 09496 Marienberg

Eine Veranstaltung der externen Koordinierungs- und Fachstelle der **Partnerschaft für Demokratie** für die Kommunen Aue, Bad Schlema, Löbnitz und Schneeberg und Externe Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie in Olbernhau in Kooperation mit dem **Kompetenzzentrum für Gemeinwesenarbeit im Erzgebirge (KGE)**

Postplatz 3
08280 Aue
→ www.lap-olbernhau.de

(03771) 3 40 43 55
protoleranz@buergerhaus-aue.de

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die neonazistischen oder völkisch-nationalistischen Parteien oder Organisationen angehören, einer entsprechenden Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.



DEMOKRATIEKONFERENZ

Mausgerutscht? Medienkompetenz
und demokratische (Netz-)Kultur

Stadtverwaltung Marienberg

4. September 2017

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

sowie vom Freistaat Sachsen



www.agjf-sachsen.de
www.lap-olbernhau.de
www.facebook.com/lap.olbernhau



Programm Demokratiekonferenz

14:30 Uhr	Begrüßung
14:45 Uhr	Impuls Demokratische Medienkompetenz aus Perspektive des Landespräventionsrats Sven Forkert (Geschäftsführer des Landespräventionsrates Sachsen)
15:00 Uhr	Input Hass im Netz - wer, was, warum? Der Input gibt einen kurzen Abriss zu rechten Phänomenen im Netz - wie präsentieren sich rechte Akteure und was wollen sie erreichen? Cornelia Heyken (Erziehungswissenschaftlerin, Fachreferentin der Amadeu Antonio Stiftung im Projekt debate// für digitale demokratische Debattenkultur)
15:30 Uhr	Input Authentisch und kompetent war gestern! Input zu (jugendlicher) Identitätssuche und Dilettantismus im Zeitalter des mobilen Internet und wie eine demokratische Kultur dadurch bereichert oder behindert wird. Georg Spindler (Medienpädagoge, Moderator und Prozessbegleiter für Jugendbeteiligungsprojekte)
16:00 Uhr	Worldcafé Praxiserfahrungen und Bedarfe
16:35 Uhr	Pause
16:45 Uhr	Workshopphase
WS 1	Entweder Form oder Inhalt!
WS 2	Hate Speech begegnen
WS 3	Wenn analog nicht mehr reicht - Herausforderungen für die Jugendarbeit im digitalen Zeitalter.
18:45 Uhr	Ergebnispräsentation
19:00Uhr	Schluss

Workshopphase Demokratiekonferenz

WS 1	Entweder Form oder Inhalt! Workshop zum Einsatz digitaler Medien in der Jugendarbeit sowie zur Über- und Unterforderung junger Menschen im Rahmen von Medienprojekten inkl. zahlreicher Praxisbeispiele (Georg Spindler)
WS 2	Hate Speech begegnen Im Workshop werden wir mit Hilfe von Inputs und praxisnahen Übungen zum Thema "Hate Speech" und "Counter Speech" arbeiten - was ist Hate Speech und wie kann ich damit umgehen? (Cornelia Heyken)
WS 3	Wenn analog nicht mehr reicht - Herausforderungen für die Jugendarbeit im digitalen Zeitalter. Die Adressat*innen dort abzuholen wo sie stehen" ist ein altbekannter Grundsatz der Sozialen Arbeit. Was aber, wenn sie sitzen? Und zwar vorm Rechner, dem Handy oder der Spielkonsole. Mobile Jugendarbeit ist für ihren aufsuchenden Ansatz bekannt und hat es sich in den letzten Jahren zur Aufgabe gemacht, auch für das Aufsuchen in digitalen Lebenswelten professionelle Konzepte und Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. In diesem Workshop soll es um einen Erfahrungsaustausch der verschiedenen Professionen beim Arbeiten mit facebook, whatsapp etc. gehen. Wo liegen die Chancen und die Risiken bei der Arbeit im Netz? (Simone Stüber – Sozialpädagogin BA, Geschäftsführende Bildungsreferentin des Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V.)

Verbindliche Anmeldungen zur **Demokratiekonferenz – Mausgerutscht? Medienkompetenz und demokratische (Netz-)Kultur** – am 4. September 2017 in Marienberg

Per **Fax (0371) 533 64-26** oder E-Mail an **nowak@agjf-sachsen.de** oder über telefonisch **(0371) 533 64 22** bis zum 30. August 2017

Hiermit melde ich mich verbindlich, unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGJF Sachsen e. V. an.

Name:	Vorname:
Arbeitsgeber_in:	
Straße:	PLZ/Ort:
Telefon privat:	Telefon dienstlich:
E-Mail privat:	E-Mail dienstlich:
Qualifikation:	Tätigkeit:
Arbeitsfeld:	Geburtsjahr:
Ich wünsche vegetarische Kost	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Rechnung bitte an	<input type="radio"/> Arbeitgeber_in <input type="radio"/> Privatanschrift
Privatanschrift:	

Für die Weiterbildung entstehen keine Kosten

Datum/Unterschrift

Anmerkungen/Unterstützungsbedarf:

AGJF Sachsen e.V.
Neefestraße 82
09119 Chemnitz
→ www.agjf-sachsen.de

Romy Nowak
nowak@agjf-sachsen.de
Telefon (0371) 5 33 64 22
Fax (0371) 5 33 64 26